

Zur Abrechnung O.-M. 1875

[6573.] bringe ich Nachstehendes in Erinnerung:

1) Alles bis Ende Juni 1874 von der Firma A. Asher & Co., „Verlags-Conto“ Gelieferte gehört auf mein Conto.

2) Fest, resp. baar bezogene Artikel nehme ich nicht zurück.

3) Disponenda von Asher's Collection of English Authors kann ich nicht gestatten. Ich mache davon nur bei solchen Firmen eine Ausnahme, die sich speciell für die „Collection“ verwenden und mit dem Vertrieb ein günstiges Resultat erzielt haben. Diese ersuche ich, mir baldigst ein specificirtes Verzeichniss ihres Commissionslagers einzusenden, damit ich das mir unbedingt Nothwendige zurückverlangen kann.

4) Den Saldo erwarte ohne Uebertrag, und bitte, in den Zahlungslisten meinen Vornamen voll auszuschreiben, worauf ich auch die Herren Commissionäre aufmerksam mache, da sonst Verwechslungen mit der Firma „Adolf Cohn“ unvermeidlich sind.

Berlin, im Februar 1875.

Albert Cohn,
Verlagsbuchhandlung und Antiquariat.
Berlin W., Mohrenstrasse 53.

[6574.] Eine Verlagshandlung in Bayern sucht einige Verlagsartikel zu kaufen, welche geeignet wären, die Basis einer Buchdruckerei nachhaltig zu stärken. Etwaige Offerten an die Exped. d. Bl. unter der Chiffre B. R. # 1.

[6575.] Soeben ist erschienen:
Antiquar. Lagerkatalog griechischer u. römischer Autoren. Nr. 1. (Wird fortgesetzt.)
Bedarf bitte gef. zu verlangen.

Wien, Februar 1875.
M. Kuppitsch Wwe. (R. Schmidt).

Portugiesische und spanische Bücher

[6576.] können schnell und billig von uns besorgt werden, da wir sowohl aus Lissabon wie aus Madrid regelmäßige Sendungen empfangen.

Berlin, den 12. Februar 1875.

A. Asher & Co.

Disponenden

können wir bei der diesjährigen Abrechnung nicht gestatten und erwarten alles Nichtabgelese — soweit zulässig — zurück.

Heidelberg, im Februar 1875.

Adolph Emmerling,
Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.

F. M. Strassberger,

Inhaber: Eschebach & Schaefer.

Leipzig, Dörrienstrasse 13.

Lithographisches Kunst-Institut.

Feinste Ausführung von Farbendruck!
Billige Preise für Schnellpressendruck!

[6579.] **Jac. W. Pascheler** in Prag ersucht die Herren Verleger von Predigten f. Israeliten um gef. à cond. Buzendung in 3—4 Expl., da derselbe sichern Absatz dafür hat.

Disponenden

kann ich in der nächsten Ostermesse nicht gestatten.

Nachdem ich immer Disponenden gestattet habe, darf ich jetzt wohl Berücksichtigung dieser Bitte, auch von entfernteren Handlungen erwarten.

J. Bädeker in Iserlohn.

[6581.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annonen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

Zur Ostermess-Abrechnung.

[6582.]

Die Herren Verleger sind von Unterzeichnetem ergebenst ersucht, ihm unverzüglich die Rechnungs-Auszüge, womöglich direct einzusenden.

Auch bitte, keine Sendungen mehr in alte Rechnung zu machen; sind solche fest bestellt, so bitte, baar zu expediren.

St. Petersburg, den 28. Januar 1875.
Jacques Jssakoff.

Maculatur

jeder Gattung kaufst

S. Cohn in Berlin, Kommandantenstr. 28.

Gute Tinte bei Paul Strebler in Gera.**Familien-Nachrichten.**

[6585.] Heute Nacht 12 Uhr entschlief sanft nach kurzem aber schwerem Leiden unser innigstgeliebter Mann und Vater, der

Hofbuchhändler **Louis Deicke.**

Freunden und Verwandten zeigen dies

tiefbetrübten Herzens mit der Bitte um stillen Theilnahme an

Ludwigsburg, den 11. Februar 1875.

Sophie Deicke, geb. Libnau.
Charlotte Deicke.

Leipziger Börsen-Course

am 15. Februar 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	175,15 G
	1. S. 2 M.	173,80 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T.	171,40 G
	1. S. 2 M.	170,50 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs.	k. S. 8 T.	81,50 B
	1. S. 3 M.	80,85 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,53 G
	1. S. 3 M.	20,36 G
Paris pr. 100 Frs.	k. S. 8 T.	81,70 G
	1. S. 3 M.	80,75 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	182,80 G
	1. S. 3 M.	181 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor	pr. St.	16,70 B
K. russ. wicht. ½ Imperials à 5 Rubel	do.	—
20 Francs-Stücke	do.	16,31 B
Kaiserl. Ducaten	do.	9,56 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. .	do.	193 G
do. ¼ Gulden	do.	193 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.	do.	193,50 B
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.	do.	192,50 G
Oesterr. Bank-u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	do.	188 G
Russische do. do. pr. 100 R.	do.	288,50 G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 f. .	do.	99,75 G
do. do. à 10 f. .	do.	99,75 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier	keine Auswechselungscasse besteht*)	99,75 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 f. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 6411—6585. — Leipziger Börsen-Course am 15. Februar 1875.

Adermann in B. 6526.	Erged. d. Deutschen Gemeinde- Zeitung 6430.	Korn in Brsl. 6464.	Scheermesser 6530.
Adermann, Th. in W. 6461.	Fleische 6572.	Korttampf 6456.	Schleppatti 6563.
Adermann in W. 6424.	Gefstl 6492.	Koester in Hdb. 6411.	Scholpe 6545.
Aderholz 6445.	Grand in G. 6519.	Kroll 6487.	Schönningh 6444.
Anonyme 6413—14. 6416—17. 6531—33. 6537—44. 6555. 6566. 6574.	Grand in B. 6480.	Krüger, J. W., in L. 6520.	Schulze in B. 6457.
Anstalt, Liter. artist. in W. 6518.	Freimuth 6448. 6548.	Kuppitsch Wwe. 6471. 6575.	Sommer & C. 6432.
Aicher & C. in B. 6576.	Friedlein in R. 6500.	Kürth in Leipzig 6565.	Spaarmann in D. 6436.
Baum 6562.	Froemann, F. in J. 6431.	Kummel 6482. 6490.	Springer's Berl. 6438. 6446.
Bädeker in B. 6528.	Gebethner & W. 6491.	Lambert in L. 6536.	Stargardt 6505—6.
Bädeker in Eß. 6570.	Gierth & W. 6484.	Lampart & C. 6440.	Stein in R. 6507.
Bädeker in J. 6580.	Glegau jun. W. 6546.	Leng in L. 6483.	Stoer 6534.
Bamberg 6510.	Graefe in B. 6561.	Leudart in L. 6421.	Straßberger in Leipzig 6578.
Barnewig 6488.	Greif 6509.	Zooe 6524.	Strebler's Berl. 6584.
Barto 6473.	Griesbach 6498.	Wälzer 6518.	Strelle 6441.
Baumgärtner 6521.	Grill 6428.	Wendelsohn in Lpz. 6419.	Thomas in B. 6551.
Behrhardt in B. 6501.	Guttentag 6479.	Weber & C. 6468.	Trübner & C. 6439. 6447.
Besold 6434.	Haaßenstein & B. in Lpz. 6581.	Wohr, E. 6411.	6511.
Besser in B. 6426.	Hallberger, E. 6567.	Wühlmann 6455.	Velhagen & R. 6465.
Bonde 6485.	Haim 6478.	Müller's Sort. in Brm. 6523.	Vereinsbuchdruckerei 6427.
Boselli 6525.	Hamacher 6512.	Muquardt in L. 6454. 6469.	Voigt, B. G. in B. 6422.
Braun & W. 6514.	Haendke & L. 6557.	Raumann in D. 6552.	Vorstand d. Buchh.-Gehilfen-vereins „Salbo“ in Hannover 6554.
Buchdruckerei, Beizer, 6556.	Haerpfer 6497.	Riese 6475.	Bieneck & S. 6569.
Cammermeyer 6412.	Hartge 6449.	Parker & C. 6477.	Wagner in B. 6415. 6418.
Cohn, Alb. in Berlin. 6573.	Hartmann in E. 6527.	Pascheles 6442. 6564. 6579.	v. Baldheim 6550.
Cohn, S. in Berlin 6583.	Hausbrand 6423. 6489.	Pfeffer in H. 6496.	Walther in J. 6504.
Creutzer 6515.	Hedenhauer 6516.	Pichler's Wwe. & S. 6547.	v. Wechmar 6458.
Degé 6453.	Herold & W. 6495.	Pirer, H. W. 6459.	Weiß in H. 6467.
Deide, Sophie u. Charl. 6585.	Hettwig in Berlin 6558.	Reichardt's Sort. in E. 6535.	Weller in B. 6481. 6499.
Denide 6463.	Hirt & S. 6568.	Reichardt in H. 6486.	Werther in R. 6460.
Diller & C. 6435.	Hoepfl in W. 6494.	Hoemfc & C. 6508.	Wiegandt, H. & B. 6549.
Düss 6445.	Huber & C. in St. G. 6472.	Hommel 6452.	Wigand, G. in B. 6560.
DuMont-Schauberg 6553.	Issakoff 6582.	Hohenberg in B. 6470.	Wib in L. 6451.
Elster 6493.	Kasprowicz 6433.	Sacco Rathf. 6450.	Wohlgemuth 6466.
Emmerling 6577.	Kirchhoff & W. 6559.	Sauerländer in W. 6462.	Wolf, B. in D. 6420.
Ernst & R. 6476.	Kittler in L. 6529.	Sauzier in D. 6425.	Wurster & C. 6429.
	Köhler's Ant. in Lpz. 6571.	Schaber 6522.	Biedel 6502.